



Anhörung deutsch-französischer Interessensvertreter im Deutschen Bundestag am 17. Mai 2018

Jakob-Kaiser-Haus, Haus 3, Saal 1.302

11.30 Uhr bis
12.30 Uhr

Themenblock 1 (Vorsitz Andreas Jung):

Außen-, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik, Migration und Integration

- 1) Herr Prof. Dr. Hans STARK, Institut français des relations internationales (Ifri)
- 2) Frau Dr. Claire DEMESMAY, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)
- 3) Frau Karin KORTMANN, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- 4) Herr Prof. Dr. Thomas K. BAUER, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration

14.00 Uhr bis
15.15 Uhr

Themenblock 2 (Vorsitz Sabine Thillaye):

Jugend, Bildung, Sprache, Kultur und Städtepartnerschaften

- 1) Herr Prof. Dr. Frank BAASNER, Deutsch-Französisches Institut (DFI)
- 2) Herr Dr. Markus INGENLATH, Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
- 3) Herr Xavier de GLOWCZEWSKI, Association Réseau Abibac
- 4) Herr Prof. Dr. Olivier MENTZ, Deutsch-Französische Hochschule (DFH)
- 5) Herr Dr. Florian DRÜCKE, Deutsch-Französischer Kulturrat (DFKR)
- 6) Frau Dr. Margarete MEHDORN, Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V. (VDFG)

15.30 Uhr bis
16.45 Uhr

Themenblock 3 (Vorsitz Christophe Arend):

Wirtschaft, Soziales und Innovation

- 1) Frau Dr. Martine MÉRIGEAU, Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz (ZEV)
- 2) Herr Jörn BOUSSELMI, Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK)
- 3) Herr Martin KUMSTEL, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA)
- 4) Herr Maher TEKAYA, Confédération française démocratique du travail (CFDT)
- 5) Herr Jan STERN, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- 6) Herr André LOESEKRUG-PIETRI, Joint European Disruptive Initiative (JEDI)

17.00 Uhr bis
17.30 Uhr

Themenblock 4 (Vorsitz Andreas Jung):

Energie, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung

- 1) Herr Andreas KUHLMANN, Deutsch-Französische Energieplattform
- 2) Herr Christoph BALS, Germanwatch e.V.

Organisatorische Hinweise zum Ablauf:

1. Die Anhörung findet im Jakob-Kaiser-Haus, Haus 3, Saal 1.302 statt. Der Zutritt für die Sachverständigen und Gäste erfolgt über den Eingang, Wilhelmstr. 68, 10117 Berlin nur gegen Vorlage eines Ausweisdokumentes.
2. Personen, die nicht über ein Zutrittsrecht zu den Liegenschaften des Deutschen Bundestages verfügen, werden gebeten, bei der Anmeldung darauf hinzuweisen und ihre Geburtsdaten mitzuteilen.
3. Die Anhörung wird simultan verdolmetscht (deutsch-französisch).
4. Zu Beginn erhalten die Sachverständigen Gelegenheit, die wichtigsten Punkte ihrer zuvor eingereichten Stellungnahmen mündlich vorzustellen (max. fünf Minuten). Danach können die Mitglieder der Deutsch-Französischen Arbeitsgruppe Fragen an die Sachverständigen richten.
5. Die Anhörung wird live im internen Parlamentsfernsehen (Kanal 3) des Deutschen Bundestages übertragen. Anschließend wird die Anhörung auf Kanal 1 (deutsch) und Kanal 2 (französisch) sowie im Internet ab 19.00 Uhr ausgestrahlt. Beide Versionen werden am Freitag, den 18. Mai 2018 in die Mediathek des Deutschen Bundestages eingestellt.